

## Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

Pressekontakt  
Dilara Betz

Tel: 07191/187 83 14  
Fax: 07191/187 83 16

[dilara.betz@desk-sat.com](mailto:dilara.betz@desk-sat.com)

Schillerstraße 34  
71522 Backnang

vom 13.10.2021

---

**Vertreter aus Industrie, Politik, Forschung und Wissenschaft diskutieren über die zukünftigen Trends der Satellitenkommunikation – mit Blick auf Breitbandanbindung, 5G/6G, autonomes Fahren und Internet of Things (IoT)**

**Experten aus ganz Deutschland treffen sich zum Zukunftsworkshop des Deutschen Zentrums für Satelliten-Kommunikation (DeSK) in Stuttgart.**

Backnang, 13. Oktober 2021: Die allumfassende Konnektivität hat das Zukunftsinstitut in Frankfurt als den „*wirkungsmächtigsten Megatrend*“ unserer Zeit identifiziert. Die universelle Vernetzung initiiert einen grundlegenden Wandel unserer Gesellschaft.

Unter diesem Aspekt diskutierten die Mitglieder des Deutschen Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) über die hohe Relevanz der Konnektivität für den gesellschaftlichen Wandel und damit verbunden die digitale Souveränität als grundlegende Basis zu unabhängigem Handeln im Cyber- und Informationsraum. Dafür soll ein Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr aufgebaut werden mit der Zielsetzung, digitale und technologische Entwicklungen auf nationaler Ebene für öffentliche sowie private Bereiche zu optimieren. Ferner soll das Zentrum einen Raum für

innovative und interdisziplinäre Forschung in einem sicheren Umfeld bieten. Als Beispiel dafür stellte die Universität der Bundeswehr München innerhalb des Zukunftsworkshops das Projekt *„SeRANIS – Seamless Radio Access Network for Internet of Space“* vor. Der Forschungsfokus liegt hierbei auf Kommunikation, Navigation, Erdbeobachtung, Datenverarbeitung, Satellitentechnik, Resilienz sowie Entwicklungsmanagement.

Bei einem weiteren Impulsvortrag wurde das Vorhaben *„BOS@Satcom“* der Polizei Niedersachsen präsentiert. Dieses zeigt vor dem Hintergrund eines ständig wachsenden Kommunikationsbedarfs neue Wege in Verbindung mit Satellitenkommunikation für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) auf. Es gilt, die bereits genutzten Kommunikationsstrukturen durch eine landesweit verfügbare Satellitenkommunikationsinfrastruktur zu erweitern und für BOS bereitzustellen. Die Förderung der Entwicklung eines neuen Ansatzes für Ad-Hoc-Vernetzung über Satellit soll auch als Betriebs- und Notfallnetz genutzt werden. Als eine Weiterentwicklung des Ansatzes soll der Ausbau auf andere Bundesländer geprüft werden.

Der Verband für Telekommunikation und Mehrwertdienste – VATM – erläuterte im Rahmen des Vortrags *„Politische Sichtbarkeit von Breitbandanbindung via Satellit – Voucher-Diskussion und Analyse“* die Bedeutung der Satellitenkommunikation für eine schnelle und unbürokratische Breitbandanbindung. Außerdem wurde die Relevanz von satellitengestützten ad hoc-Netzen als eine wertvolle Redundanz zu den bestehenden Netzen des Digitalfunks BOS und kommerzieller Mobilfunknetze für die BOS beleuchtet.

Neben den hochkarätigen externen Referenten lieferten auch Vertreter des Netzwerks Impulsvorträge zu innovativer Antennentechnologie, Mobilität und Entwicklung des Breitbandausbaus in Deutschland.

Diverse Kontakte wurden außerdem über diese Plattform zusammengeführt. Das DeSK übernimmt die Koordination, um den Austausch der Akteure weiter

zu forcieren. Dabei sollen vor allem neue Themen, Trends und Technologieentwicklungen eruiert und bestenfalls zukünftige Konsortien zusammengebracht werden.

Weiterführende Informationen zum DeSK-Netzwerk und dessen Aktivitäten finden Sie unter: [www.desk-sat.com](http://www.desk-sat.com).



**Quelle Bild: DeSK**

**Bildtext:** Teilnehmer\*innen aus Forschung, Politik, Wissenschaft und Industrie diskutieren über aktuelle Themen und Trends im Bereich der ‚Satellitenkommunikation‘ im Rahmen des DeSK-Zukunftswshops in Stuttgart

---

## **Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)**

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die inzwischen über 40 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema

„Satellitenkommunikation“.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

---

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung – wie z.B. Teilnehmer\*innen – verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.